



April 2023



Neues aus der Verbundzentrale

Was hat sich bisher getan?

- Am 20.03.2023 sind unsere Verbundhochschulen mit einem online Auftakt- und Vernetzungstreffen gemeinsam in das Projekt gestartet. Sie finden alle Dateien abgelegt in der AcademicCloud der GWDG, die als zentrale Austauschplattform für unser Projekt dient und von allen niedersächsischen Hochschulen gerne genutzt werden kann. <https://sync.academiccloud.de/index.php/s/DxHs5RTcqVTQffZ>
- Das FDM-Team aus der Verbundzentrale hat sich in einem Online-Austauschtreffen mit den Kolleg*innen der Thüringer Landesinitiative vernetzt. Die Thüringer Initiative (TKFDM) hat sich bereits vor ein paar Jahren konstituiert und konnte uns daher wertvolle Tipps in Bezug auf den Aufbau eines Verbundnetzwerkes mit auf den Weg geben.

Wie geht es weiter?

- Um ein Gefühl für die Bedarfe und Besonderheiten der Verbundhochschulen zu bekommen, besucht das FDM-Projektteam die Multiplikator*innen vor Ort. Schon Mitte Mai werden wir bei der Hochschule Osnabrück zu Gast sein.
- Das muss erwähnt werden: Wir freuen uns sehr, dass alle Verbundhochschulen einen Antrag beim MWK für die Säule 2 (Aufbau der FDM-Basisfähigkeiten an Hochschulen) im Zuge der gerade entstehenden Landesinitiative Forschungsdatenmanagement Niedersachsen gestellt haben. Konkret bedeutet dies, dass alle Hochschulen mit Mitteln für eine Vollzeit-Stelle für 5 Jahre rechnen dürfen, die sich voll und ganz dem FDM widmen kann. Unserer Einschätzung nach ist dies ein entscheidender Schritt, um FDM an den Hochschulen voranzubringen und von einer „Nebenbei-Aufgabe“ zur Priorität werden zu lassen. Das stärkt das FDM vor Ort und auch unsere Zusammenarbeit.



Wissenswertes aus der Forschungsdaten-Community

- Das BMBF hat eine öffentliche Konsultation zum geplanten Forschungsdatengesetz durchgeführt, die es interessierten Kreisen ermöglichte, bis zum 11.04.2023 eine Stellungnahme einzureichen. Hintergrund ist, dass der Zugang zu Forschungsdaten für die Forschung verbessert werden soll. FDM-ndsHAW hat sich mit einer im Verbund abgestimmten Stellungnahme beteiligt. Die Einschätzung rückt die Belange der HAW in den Fokus und stellt insbesondere auf Rechtssicherheit bei Forschungs Kooperationen mit der Industrie ab.
- Alles rund um das Thema Forschungsdatenmanagement an einem Platz? Das gibt's! Und zwar hier: <https://forschungsdaten.info/>
Die Webseite ist das deutschsprachige Informationsportal zu den Themen Forschung und Daten managen. Sie möchten nur schnell einen Begriff nachschlagen oder tiefer in das Thema einsteigen? Sie möchten wissen, welche FDM-Veranstaltungen bundesweit anstehen, welche Tools existieren oder suchen konkrete Praxistipps, um Daten zu managen? Mit praxisnahen sowie fächerzentrierten Inhalten führt Sie die Seite in das weite Feld des Forschungsdatenmanagements ein. Redaktionell wird die Plattform von einem überregionalen Team (auch FDM-ndsHAW wirkt mit) von FDM-Spezialist*innen betreut.

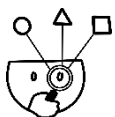


April 2023



Veranstaltungsempfehlungen

- Zunächst in eigener Sache: Wir laden Sie und alle Interessierten an Ihrer Hochschule herzlich zu unserem Workshop „**Wozu FDM?**“ am **11. Mai 2023** von 10:00 bis 12:00 Uhr online ein. In einem interaktiven und kurzweiligen Workshop behandeln wir die Grundlagen des Forschungs-datenmanagements und lernen wichtige Tools kennen, welche die tägliche Arbeit erleichtern können. Wir bitten um Anmeldung bis zum **02.05.2023** unter fdm.hawk@hawk.de
- **26. April 2023**, online, 9:30 – 12:30 Uhr: **Vernetzungsveranstaltung FDM in Studium und Lehre**. Kompetenzen im Umgang mit Daten sollen schrittweise im Studium erworben werden - das schließt das Wissen um Grundlagen des Forschungsdatenmanagements (FDM) sowohl bei Studierenden als auch bei Lehrenden explizit mit ein! Doch wie kann das in der Praxis umgesetzt werden? Welche Themen und welche Form der Vermittlung bietet sich an? Was gibt es schon für Kurse, Konzepte und Erfahrungen? Die Veranstaltung der Landesinitiative fdm.nrw ist kostenfrei und offen für alle Interessierten – explizit auch außerhalb NRW. Weitere Infos und Anmeldung: <https://fdm-nrw.coscine.de/#/Veranstaltungen?id=vernetzungsveranstaltung-fdm-in-studium-und-lehre>
- **31. Mai 2023**, online, 14:00-14:30 Uhr: **Coffee Lecture – FAIRes Forschungsdatenmanagement von Anfang an** - Vorstellung der FDM-Plattform Coscine, online (TKFDM + RWTH Aachen) <https://forschungsdaten-thueringen.de/veranstaltung/coffee-lecture-coscine-de.html>
- **27. - 29. Juni 2023**, online: Die internationale **Open-Science-Konferenz** bietet ein einzigartiges Forum, um die neuesten und zukünftigen Entwicklungen im Bereich Open Science zu diskutieren. <https://www.open-science-conference.eu/>



FDM-ABC

Hier erklären wir in jedem Newsletter einen wichtigen Begriff aus der Welt der Forschungsdaten. Diesmal:

Ein Persistent Identifier (*PID*) bezeichnet einen dauerhaften, digitalen Identifikator, der einem Datensatz oder digitalem Objekt zugeordnet ist und direkt darauf verweist. Ein oft verwendetes Identifikator-System ist *DOI* (**D**igital **O**bject Identifier). Im Gegensatz zu anderen Identifikatoren (bspw. URL-Adressen) verweist ein Persistent Identifier auf das Objekt selbst und nicht auf den Standort im Internet. Ändert sich der Standort eines mit einem PID assoziierten digitalen Objekts, bleibt der Identifikator derselbe. So wird sichergestellt, dass ein Datensatz dauerhaft auffindbar, abrufbar und zitierbar bleibt.



Und zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln: Wenn Forschungsdatenmanagement immer wieder aufgeschoben wird ...Das Video der NYU Health Sciences Library zeigt mit viel Galgenhumor, wie viele – schließlich unüberwindbare – Hindernisse im Weg stehen können, wenn man Daten anderer Forschenden benutzen möchte. Aber schauen Sie sich die Anfrage des am Ende des Gesprächs völlig verzweiferten Pandabären selbst an:

https://www.youtube.com/watch?v=66oNv_DJuPc



Der nächste Newsletter erscheint Mitte Mai 2023!